

# Markus Hammele

## Diplom Ökonom

Beratung und Schulung



### Philosophie

---

Als freiberuflicher Berater profitieren meine Kunden von meiner Stärke als Generalist. Durch meine schnelle Auffassungsgabe, betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit sowie meiner Erfahrung in (SAP-)Projekten übernehme ich immer wieder die Rolle des Vermittlers zwischen den Spezialisten (Führungskräften und Sachbearbeitern oder zwischen SAP Anwendern und SAP Entwicklern).

Besonders wichtig ist mir neben der Beratung die Begleitung in der Umsetzung und Unternehmenspraxis. Dabei bin ich ein verlässlicher und meistens langfristiger Partner für meine Auftraggeber.

Als Dozent vermittele ich den Lehrplan- bzw. Schulungsinhalt teilnehmerspezifisch und biete Möglichkeiten, das Wissen zu vertiefen. Mein Ziel ist es, die Teilnehmer zu verselbstständigen, dass sie Probleme, Aufgaben und Prüfungen zu ihrer Zufriedenheit lösen können. Sollte ich darüber hinaus auch noch ihre Neugierde und Interesse für das Thema wecken können, freue ich mich riesig.

Mit Humor, handlungsorientiertem Unterricht und "Üben, Üben, Üben" gelingt es mir die Lernenden zu motivieren und sich das Wissen anzueignen.

Im folgenden ein Auszug meiner Leistungen, bisherigen Aufgaben und Funktionen:

### SAP Beratung

---

GKV Branchenlösung: oscar®  
SAP Testmanagement  
SAP OM

SAP Rollen und Berechtigungen  
SAP CRM  
SAP Knowledge Warehouse

Aufgaben: Analyse; Konzeption; Customizing; Implementierung; Dokumentation; Rollout; Support; Strategie; Weiterentwicklung; Softwareentwicklungsprozess; Transportmanagement; Outputmanagement; Knowledge Workbench; Usability; Schulung

Funktionen: Projektleiter; Teilprojektleiter; Projektmitarbeiter; Teamleiter; Berater

### Beratung

---

Projektmanagement  
PMO  
Kommunikation

Projektcontrolling  
Changemanagement  
Wissensmanagement

Aufgaben: Budget; Einsatzplanung; Meilensteinplanung; Dokumentation; Statusberichte; Coaching; Schulung; Projektplanung

Funktion: Projektcontroller; Berater; Coach; Trainer

### Lehre

---

Betriebswirtschaftslehre  
Informationstechnologie

Volkswirtschaftslehre

Ausbildungsgänge: Betriebswirtschaftslehre für das Berufskolleg I; Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre für den Industriemeister Flugzeugbau (Grundlagen für kostenbewusstes Handeln); Betriebswirtschaftslehre für den Industriemeister Metall und Print sowie Medienfachwirt (Grundlagen für kostenbewusstes Handeln); Informationstechnologie für Realschule

Funktionen: Lehrer; Dozent

## Training

---

Kommunikation  
Selbstmanagement  
oscare®  
Fußball

SAP Rollen und Berechtigungen sowie Einführungskurse  
Führung  
EDV-Kurse (Microsoft und Open Office)

Aufgaben: Rollen und Berechtigungen (ADM940); Telefonie; Fußballtrainingscamps; Trainerfortbildungen (Jugend); Jugendkonzept

Funktionen: Trainer; Coach; Stützpunktleiter

## Verfügbarkeit

---

Orte  
Kalender

Augsburg; Stuttgart; München (bevorzugt)  
[Markus Hammele \(Google\)](#)

## Kontaktdaten

---

Markus Hammele  
Flurstr. 19A  
86420 Diedorf  
08238/994455  
0176/67233223

Markus@let-online.de  
www.let-online.de  
Skype: let1612

## Sprachen

---

Konversationskenntnisse  
Grundkenntnisse

Englisch  
Spanisch

## Studium

---

Sozioökonomie  
Pädagogik

Universität Augsburg: Diplom (1998)  
Universität Augsburg: Vordiplom (2000)

## Berufserfahrung

---

**Selbstständig:**  
10/2006 – heute

LET (IT-Beratung), Diedorf (Augsburg)  
Berater, Trainer

**Angestellter:**  
12/2002 – 08/2005

AOK Systems (Enterprise Portal), München  
Berater, Teamleiter, Projektleiter  
**Aufgaben:** Beratung SAP Knowledge Warehouse, SAP Enterprise Portal, SAP Knowledge Warehouse, SAP Rollen und Berechtigungen; Teamleiter SAP Knowledge Warehouse (zeitweise 11 Mitarbeiter und

5 Berater); Projektleiter Enterprise Portal – Art: Rollout, Dauer: 4 - 8 Monate, Mitarbeiter: 5 – 10, Beratertage: 80 - 130)

07/1999 – 11/2002

AOK Bayern (Bildungszentrum), Hersbruck  
Trainee, Lehrer und Trainer

**Aufgaben:** Lehrer für Volks- und Betriebswirtschaftslehre in der Ausbildung, Weiterbildung und im Studiengang AOK Betriebswirt; Trainer für Kommunikation, Verkauf und Selbstmanagement in den genannten Bildungsangeboten; Prüfungsausschuss

## **Auslandsaufenthalt**

---

09/2005 – 08/2006

Weltreise (Motto: Lebe einen Traum!)

## **Sonstiges**

---

Lizenzen

DFB-Elite-Jugend-Lizenz (Fußball)

Bescheinigung

Ausbilderbescheinigung (IHK)

Zertifikat

Teletutor kompakt (IHK)

Fortbildung

Trainerausbildung für hauptamtliche Dozenten

## **Auftraggeber**

---

SAP Beratung: AOK Systems GmbH; CimpliT GmbH

Dozent: IHK Akademie Schwaben

Trainer: Dialog-Factory GmbH

## **Projekte**

---

Teilprojektleiter oscare KAZU (Querschnitt) AOK NordOst (11/2016 – heute)

Teilprojektleiter oscare KAZU (Querschnitt) AOK NordWest (11/2016 – heute)

Teilprojektleiter oscare KAZU (Querschnitt) AOK Plus (08/2016 – heute)

Teilprojektleiter oscare KAZU (Querschnitt) AOK Rheinland-Pfalz/Saarland (07/2016 – heute)

Teilprojektleiter oscare KAZU (Querschnitt) AOK Rheinland-Hamburg (01/2016 – 11/2016)

Teilprojektleiter oscare3.1 und 3.3 (Querschnitt) AOK NordWest (10/2014 – 10/2015)

Aufgaben: Organisationsmanagement (OM); Outputmanagement (OPM); Rollen und Berechtigungen (RuB); Mitarbeiterportal

Teilprojektleiter oscare3.3 (PKM) AOK Bayern (10/2013 – 10/2014)

Teilprojektleiter oscare3.3 (PKM) AOK Rheinland-Pfalz/Saarland (06/2013 – 06/2014)

Teilprojektleiter oscare3.3 (PKM) AOK Baden-Württemberg (01/2013 – 10/2013)

Teilprojektleiter Querschnitt (Rollout oscare) BKK vor Ort (03/2011 – 09/2013)

Aufgaben: Organisationsmanagement (OM); Outputmanagement (OPM); Rollen und Berechtigungen (RuB); Mitarbeiterportal; e-Akte

Projektmitarbeiter CRM 7.0 (11/2010 – 02/2011)

Aufgabe: Rollen und Berechtigungen

Projektmitarbeiter Pilot oscare3.3 AOK Bremen (01/2010 – 10/2010)

Projektmitarbeiter Rollout oscare3.3 AOK Niedersachsen (01/2011 – 10/2011)

Projektmitarbeiter Rollout oscare3.3 AOK Hessen (01.2012 – 10/2012)

Projektmitarbeiter Rollout oscare3.3 AOK Rheinland/Hamburg (01/2013 – 10/2013)

Aufgaben: Tagesverarbeitung; SAP Rollen und Berechtigungen

Projektmitarbeiter SAP CRM Bestandskundenmanagement (10/2007 – 12/2009)

Aufgaben: Dokumentation; Tests; SAP Rollen- und Berechtigungen; Customizing

Projektcontroller (10/2006 – 12/2007)

Aufgaben: Unterstützung der Projektleiter bei der Projektplanung; Statusberichte und Dokumentation; Controlling der Termine, des Aufwands und der Personalressourcen; Vorbereitung Projekt- und Lenkungs-gremium; Einführung eines Projektmanagementtools (aXcelerate); Schulungen Projektmanagement

Teilprojektleitung Rollout AOK Baden-Württemberg (SAP Enterprise Portal (Mitarbeiterportal und Internetportal) und SAP Knowledge Warehouse) (12/2004 – 8/2005)

Aufgaben: Implementierung des SAP Knowledge Warehouse; Schulungen und Beratung; SAP-Rollen- und Berechtigungsberatung (CRM, FSCD, HR, BP); Portalrollenberatung; Beratung zur Implementierung des Enterprise Portal; Festlegung der Beratertage; Koordination von 10 Beratern; Planung und Terminüberwachung

Rollout Berater ARGE Mitte (AOK Hessen, Saarland und Thüringen) (07/2004 – 06/2005)

Aufgaben: Implementierung des SAP Knowledge Warehouse; Schulungen und Beratung; SAP-Rollen- und Berechtigungsberatung (CRM, FSCD, HR, BP); Portalrollenberatung; Beratung zur Implementierung des Enterprise Portal

Rollout Berater AOK Mecklenburg-Vorpommern (10/2003 – 05/2004)

Rollout Berater AOK Hamburg und Schleswig-Holstein (10/2003 – 08/2004)

Rollout Berater AOK Sachsen (03/2004 – 11/2004)

Aufgaben: Implementierung des SAP Knowledge Warehouse; Schulungen und Beratung

Projektleitung des Projektes SAP Knowledge Warehouse der AOK Systems (10/2002 – 06/2004; 16 Mitarbeiter)

Aufgaben: Budgetverantwortung; Einsatzplanung; Führung

Aufbau des SAP Knowledge Warehouse für die GKV-Branchenlösung 'oscare 1.0' (08/2002 – 5/2003)

Aufgaben: Konzeption und Customizing des SAP Knowledge Warehouse; Strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Knowledge Warehouse; Management der Transportaufträge innerhalb der Entwicklungslandschaft des Knowledge Warehouse; Konzeption und Entwicklung der GKV-Dokumentation; Durchführung und Entwicklung von Schulungen; Integration in den Softwareerstellungsprozess; Beratung